

Montage- und Bedienungsanleitung Installation and Operation Instruction Manual Montage- en Bedrijfsinstructies

01/2005

Baureihe / Series / Serie
Saniquick II-UF

Inhalt / Contents / Inhoud

Seite 3	DEUTSCH
Page 8	ENGLISH
Pagina 12	NEDERLANDS
Seite 17	Baumaße
Page 17	Dimensions
Pagina 17	Afmetingen
Seite 20	Ersatzteilliste
Page 20	Spare part list
Pagina 20	Onderdelenlijst

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
1. Konformitätserklärung	3
2. Sicherheitshinweise	4
2.1. Allgemeines	4
2.2. Generelle Sicherheitshinweise	4
3. Einsatz und Technische Beschreibung	4
3.1. Einsatz der Anlage	4
3.2. Produktbeschreibung	4
3.3. Technische Daten	4
3.4. Betriebsbedingungen	4
3.5. Explosionsgefährdete Bereiche	5
4. Garantie	5
5. Transport und Lagerung	5
6. Elektroanschluss	5
6.1. Allgemeines	5
6.2. Phasenvertauschung	5
7. Montage und Installation	5
7.1. Aufstellung des Sammelbehälters	5
7.2. Installation der Pumpe	5
8. Inbetriebnahme	6
9. Wartung und Reparatur	6
10. Garantiebedingungen und Garantieschein	7
11. HOMA Vertragskundendienste	7
12. Baumaße	17
13. Bestellformular für Ersatzteile	18
14. Ersatzteilliste	20

1. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 89/392/EWG, Anhang II A

Wir, die HOMA Pumpenfabrik GmbH, Industriestrasse 1, D-53819 Neunkirchen-Seelscheid, erklären hiermit, dass Schmutzwasser-Hebeanlagen der Reihe

Saniquick II-UF

aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Produkte verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.




(Dr. Klaus Hoffmann, Geschäftsführung)
01.01.2003 HOMA Pumpenfabrik GmbH


Weitere Informationen hinsichtlich der angewandten Maschinenrichtlinien entnehmen Sie bitte der beiliegenden Montage- und Bedienungsanleitung der entsprechenden Tauchmotorpumpe(n).

2. Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeines


Kennzeichnung von Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung


 Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen kann, sind mit einem allgemeinen Gefahrensymbol, Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W 9, gekennzeichnet.


 Bei Warnung vor elektrischer Spannung erfolgt Kennzeichnung mit Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W 8.


2.2. Generelle Sicherheitshinweise


Hier nicht genannte allgemeine Vorschriften und Normen behalten ebenfalls ihre Gültigkeit.


 Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Bedienungsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur und Betreiber zu lesen und muss ständig am Einsatzort der Maschine/Anlage verfügbar sein. Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung (Gebrauchsanweisung) nicht vertraut sind, dürfen das hier beschriebene Gerät nicht benutzen. **Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die installierte Anlage nicht benutzen und sind vom angeschlossenen Gerät fernzuhalten.**


 Die Anlage sollte von einem technisch versierten Installateur angeschlossen werden.


 Arbeiten Sie niemals allein an der Anlage.


 Vergewissern Sie sich, dass eventuell verwendete Hilfsmittel, z.B. Hebeausrüstungen, in einem ordnungsgemäßen und zuverlässigen Zustand sind.


 Der Arbeitsbereich ist zweckmäßig abzusperren und muss den örtlichen Vorschriften für den Arbeitsschutz entsprechen.

 Verwenden Sie eine persönliche Sicherheitsausrüstung wie Sicherheitsschuhe, Brille, Helm und Gummihandschuhe.


 Vergewissern Sie sich, dass der Fluchtweg vom Arbeitsbereich nicht versperrt ist.

 Um Erstickung und Vergiftungen auszuschließen, ist zu gewährleisten, dass hinreichend Sauerstoff am Arbeitsplatz vorhanden ist und dass keine giftigen Gase im Arbeitsbereich vorkommen.

 Müssen Arbeiten mit Schweißgeräten oder Elektrowerkzeugen durchgeführt werden, ist festzustellen, ob keine Explosionsgefahr besteht.

 Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

 Der Betreiber ist im Arbeitsbereich des Gerätes gegenüber Dritten verantwortlich.

 Die Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden, wenn die Hinweise und Vorschriften aus dieser Bedienungsanleitung nicht eingehalten werden, **nicht haften**. Für Zubehörteile gelten die gleichen Bestimmungen.

3. Einsatz und Technische Beschreibung

3.1. Einsatz der Anlage

Die Schmutzwasser-Hebeanlage dient zur häuslichen Schmutzwasserentsorgung bzw. Kellerentwässerung unterhalb der Rückstauenebene, z.B. von Waschbecken, Waschmaschinen, Dusche usw. (zum Fördern von Abwässer und Fäkalien empfehlen wir unsere Abwasser-Hebeanlage Sanistar II).

3.2 Produktbeschreibung

Die Anlage ist konstruiert für den Bodeneinbau. Sie besteht aus Sammelbehälter, Pumpe und Einbaugarnitur. Der Sammelbehälter besitzt einen höhenverstellbaren Ausgleichsring, eine Abdeckplatte, 3 Zulaufe DN 100, einen Druckleitungsanschluss und einen DN 70-Anschlussstutzen für Entlüftungs- und Kabelrohr.

Die Pumpen eignen sich zum Fördern von sauberem und verschmutztem Wasser mit festen Bestandteilen bis 10 mm. Sie sind nicht geeignet für den Dauerbetrieb oder den Einsatz in Fördermedien mit stark abrasiven Schmutz-, Schlamm-, Sand- oder Lehmbeimengungen.

Bei chemisch aggressiven Verschmutzungen des Fördermediums ist unbedingt die Beständigkeit der verwendeten Pumpenwerkstoffe zu beachten. Die automatische Schwimmerschaltung steuert den Betrieb der Pumpe entsprechend der anfallenden Zulaufmenge des Fördermediums.

Die Einbaugarnitur besteht aus einer Druckleitung, Rückschlagklappe und Übergangverschraubung. Sie ermöglicht den einfachen Ein- bzw. Ausbau der Pumpe. Entsprechend den Vorschriften für abwassertechnische Anlagen hinsichtlich Explosionsschutz ist das Fördern von Fäkalien und explosionsgefährdeten Flüssigkeiten mit den Pumpen unzulässig.


3.3. Technische Daten

Zulauf	3 x DN 100
Anschluss Lüftung, Kabeleinführung	DN 70
Druckanschluss	R 1 ¼" AG
Nutzvolumen	40 l
Isolationsklasse	F
Schutzart	IP 68
Drehzahl	2.900 U/min

Mögliche Pumpen

Pumpentyp	Leistung P ₁ (kW)	Spannung 50 Hz (V)	Nennstrom (A)	Gewicht (kg)
C 225 WA	0,25	230-240/1Ph	1,4	4,1
C 235 WA	0,35	230-240/1Ph	1,8	4,6
C 280 WA	1,00	230-240/1Ph	4,5	8,0
C 290 WBA	1,20	230-240/1Ph	5,0	8,3
C 290 DA	1,10	400-415/3Ph	2,0	8,3
CR 250 WA	0,55	230-240/1Ph	2,1	4,2
H 501 WA	1,20	230-240/1Ph	5,0	9,0
H 502 WA	1,20	230-240/1Ph	5,0	9,0
H 502 DA	1,00	400-415/3Ph	2,0	9,0
H 505 WA	1,50	230-240/1Ph	6,9	11,0
H 506 WA	1,50	230-240/1Ph	6,9	11,0
H 1506 DA	1,30	400-415/3Ph	2,4	11,0

3.4. Betriebsbedingungen

 Beachten Sie unbedingt die beiliegende Montage- und Bedienungsanleitung der eingebauten Tauchpumpe.

3.5. Explosionsgefährdete Bereiche

⚠ Zum Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen dürfen ausschließlich explosionsgeschützte Ausführungen eingesetzt werden.

⚠ Die Explosionsschutzklasse der Pumpen muss in jedem Fall von den Behörden für den Montageort zugelassen werden.

4. Garantie

Garantieleistungen auf die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte setzen die Beachtung und Einhaltung aller in der Anleitung enthaltenen Hinweise voraus, insbesondere bezüglich des Einsatzes, der Installation und des Betriebes.

5. Transport und Lagerung

⚠ Die Hebeanlage nur in senkrechter Position transportieren, beim Transport nicht werfen oder stürzen. Bei längerer Lagerung ist die Anlage gegen Feuchtigkeit, Wärme oder Frost zu schützen.

6. Elektroanschluss

6.1. Allgemeines

⚠ Eine fachmännische Prüfung vor Inbetriebnahme muss sicherstellen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind. Erdung, Nullung, Trenntrafo, Fehlerstrom- oder Fehlerspannungsschutzschalter müssen den Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes entsprechen.

⚠ Die in den Technischen Daten angegebene Spannung muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.

⚠ Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind. Netzanschlusskabel und Stecker sind vor Gebrauch auf Beschädigung zu prüfen.

⚠ Das Ende des Anschlusskabel darf nicht ins Wasser eingetaucht werden, da sonst Wasser in den Motor-Anschlussraum gelangen kann.

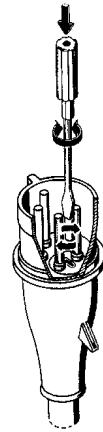
Der elektrische Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften des EVU bzw. VDE vorgenommen werden. Die Versorgungsspannung und die Frequenz sind dem Typenschild der Pumpe und dem des Schaltgerätes zu entnehmen. Die Spannungstoleranz muss im Bereich von +6% bis -10% der Netzspannung liegen. Es ist darauf zu achten, dass die auf den Typenschildern angegebenen Daten mit der vorhandenen Stromversorgung übereinstimmen.

Die Pumpenmotoren besitzen einen in den Motorwicklungen eingebauten Thermoschalter, der bei Überhitzung bzw. Überlastung des Motors die Pumpe über das angeschlossene Schaltgerät abschaltet. Es wird kein weiterer Motorschutz benötigt.

Eine Erneuerung bzw. Reparatur der Anschlussleitung darf nur durch das Herstellerwerk oder einer autorisierten Fachwerkstatt erfolgen. Bei Erneuerung der Anschlussleitung dürfen keinesfalls andere Leitungstypen verwendet werden, als werksseitig eingebaut sind.

6.3. Phasenvertauschung

Bei 1Ph-Motoren ist eine Kontrolle der Phasenfolge nicht notwendig, da diese immer mit der korrekten Drehrichtung laufen.



Bei Drehstromausführungen muss vor Inbetriebnahme der Pumpe die Drehrichtung wie folgt geprüft werden:

- Pumpe leicht auf die Kante kippen.
- Pumpe einschalten. Beim Einschalten muss die Pumpe von oben gesehen entgegen dem Uhrzeigersinn rucken.

Die Anlagen werden serienmäßig mit CEE-Netzstecker geliefert. Eine eventuelle Phasenvertauschung erfolgt durch 180°-Drehung der runden Halterplatte an den Steckerpolen mit einem Schraubenzieher.

Falsche Drehrichtung ergibt verminderte Förderleistung, geräuschvollen Lauf und erhöhten Dichtungsverschleiß.

7. Montage und Installation

7.1. Aufstellung des Sammelbehälters

⚠ Die örtlichen Vorschriften für Ausführung und Genehmigung sind zu berücksichtigen.

⚠ Die Schachttöpfung ist nach Montage der Pumpe mit einer trittsicheren Abdeckung zu versehen.

⚠ Sämtliche Tiefbau-, Beton- und Maurerarbeiten sowie die Anschlüsse sind durch eine dem Gewerk entsprechend qualifizierte Fachkraft auszuführen.

Den Behälter am Einbauort ausrichten und die Lage der gewünschten Zuläufe ermitteln. Zulauf und Entlüftungsleitung mit einer Steckmuffe und einem O-Ring anschließen. Die Entlüftungsleitung muss stetig steigend installiert werden.

Die Druckleitung zum Kanalanschluss an das Gewinde des herausragenden Doppelnippels R 1 1/4" anschrauben und zum Kanalanschluss oder Abflussrohr über eine Rückstauschleife verlegen, d.h. die Leitung muss über das Kanalniveau gelegt werden. Zu den allgemeinen Grundsätzen für die Installation von Hebeanlagen beachten Sie bitte die DIN 1986.

Den Sammelbehälter in die vorgesehene Grube einlassen, mit Steinen oder ähnlichem beschweren, um ein Aufschwimmen des Behälters während des Betonierens zu verhindern und den Behälter einbetonieren. Ist sichergestellt, dass kein Grundwasser gegen die Bodenplatte des Behälters drückt, reicht es aus, den oberen Schachtteil einzubetonieren und den unteren Teil in Kies einzubetten.

Die Abdeckplatte auf den Rahmen setzen und auf eine Höhe mit dem Niveau des Fußbodens bringen. Durch Dreh- und Zugbewegung am Ausgleichsring kann eine Höhenkorrektur bis zu 130 mm vorgenommen werden. Die Abdeckplatte ist drehbar und kann der Fliesenflucht angepasst werden.

7.2. Installation von Pumpe und Einbaugarnitur


C 225 WA, C 235 WA, C 280 WA, C 290 WBA, C 290 DA

Die Einbaugarnitur wird als komplette Einheit geliefert. Schrauben Sie die Einbaugarnitur mit dem Übergangsmuffennippel mittels der Doppelmuffe mit integrierter Rückschlagklappe auf die Pumpe auf, platzieren Sie die Pumpe im Sammelbehälter und verbinden Sie mit Hilfe des Einlegeteils mit Überwurfmutter die Pumpe mit dem Einschraubteil am Sammelbehälter.

CR 250, H 501 WA, H 502 WA, H 502 DA, H 505 WA, H 506 WA, H 506 DA

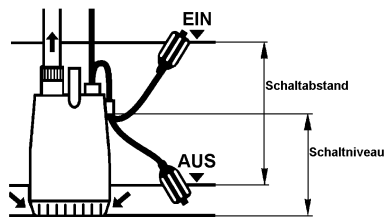
Die Pumpe und die Einbaugarnitur außerhalb des Sammelschachtes miteinander verschrauben, im Sammelschacht platzieren und das Einlegeteil mit Überwurfmutter mit dem Einschraubteil des Schachtes verbinden.

8. Inbetriebnahme


 Die Pumpe niemals längere Zeit trocken laufen lassen (Überhitzungsgefahr).


Vor der Inbetriebnahme der Anlage sind vorhandene Rohrschieber oder Absperrschieber zu öffnen. Bei Drehstromausführungen ist sicherzustellen, dass eine Überprüfung der korrekten Drehrichtung (siehe Punkt 6.3.) erfolgt ist.


Die Pumpen werden mit Schwimmerschalter geliefert, der je nach Wasserstand im Sammelschacht die Pumpe ein- oder ausschaltet. Um die Schalthöhe zu verändern, kann die Kabellänge zwischen Schwimmer und Halterung verkürzt oder verlängert werden (längeres Kabel = größerer Schaltabstand). Der Schwimmer muss ständig frei auf und ab schwimmen können.





9. Wartung und Reparatur


 Bei einem eventuellen Defekt der Pumpe dürfen Reparaturarbeiten nur durch das Herstellerwerk oder einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Umbau oder Veränderungen an der Pumpe sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Es dürfen nur Original HOMA-Ersatzteile verwendet werden.

 Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden und auf unsachgemäßen Reparaturversuchen beruhen, welche nicht vom Herstellerwerk oder einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurden, oder wenn bei einem Teileaustausch keine ORIGINAL-ERSATZTEILE verwendet wurden, **nicht haften**. Für Zubehörteile gelten die gleichen Bestimmungen.

 Vor jeder Arbeit die Pumpe vom Elektroanschluss trennen, um ein versehentliches Einschalten der Pumpe während der Arbeit zu vermeiden!

 Vor Beginn der Arbeit den Stillstand aller rotierenden Teile abwarten!

 Vor Beginn der Arbeiten die Pumpe gründlich mit sauberem Wasser reinigen, Pumpengehäuse auch innen durchspülen. Bei der Zerlegung Pumpenteile jeweils mit Wasser reinigen.

 Bei Pumpentypen mit Ölsperkammer kann beim Lösen der Öl-Kontrollschraube Überdruck aus der Ölsperkammer entweichen. Schraube erst dann völlig herausschrauben, wenn Druckausgleich erfolgt ist.

Die Pumpe sollte bei normalem Betrieb mindestens einmal jährlich überprüft werden. Bei Dauerbetrieb oder besonderen Bedingungen (z.B. stark abrasives Fördermedi-

um) sind die Wartungen nach jeweils 1.000 Betriebsstunden durchzuführen.

Um einen problemlosen Betrieb der Pumpe langfristig zu erreichen, sollten bei Wartungen stets zumindest die nachfolgenden Überprüfungen vorgenommen werden:

- Stromaufnahme (A) mit Meßgerät kontrollieren und mit dem Sollwert (Betriebspunkt oder Nennstromangabe auf dem Typenschild) vergleichen.

- Pumpengehäuse und Laufrad auf sichtbaren Verschleiß prüfen, ggf. austauschen.

- Wellenlager durch Drehen der Welle auf freien und geräuschlosen Lauf prüfen. Bei Schäden ist eine Generalüberholung durch eine HOMA-Fachwerkstatt bzw. den Werkskundendienst notwendig.

- Kabel und Kabeleinführung auf Wasserdichtheit oder Beschädigungen prüfen (Sichtprüfung).

Zusätzlich bei Pumpentypen mit Ölsperkammer:

- Ölstand und Ölzustand

Pumpe horizontal legen, so dass sich die Ölkammerschraube (bei größeren Pumpen: eine der beiden Ölkammerschrauben) oben befindet. Die Schraube entfernen und eine geringe Menge Öl entnehmen. Wenn das Öl trübe oder milchig ist, deutet dies auf eine schadhafte Wellenabdichtung hin. In diesem Fall den Zustand der Wellendichtungen durch eine HOMA-Fachwerkstatt oder den Werkskundendienst überprüfen lassen.

Das Öl sollte nach jeweils 3000 Betriebsstunden gewechselt werden. Ölsorte: Shell Tellus C22 oder biologisch abbaubares HOMA-ATOX (auf Wunsch lieferbar). Verbrauchtes Öl ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

Um einen zuverlässigen und störungsfreien Betrieb der Anlage sicherzustellen, empfehlen wir folgende Maßnahmen:

- Den Pumpensumpf mindestens halbjährlich abzuspitzen und zu reinigen sowie mit Klarwasser (bei laufenden Pumpen) auszuspülen.
- Einen Wartungsvertrag mit einem HOMA Kundendienst- oder HOMA Service-Unternehmen abzuschließen.
- Die Beweglichkeit bzw. die Funktionsfähigkeit des Schwimmerschalters ist halbjährlich zu überprüfen.

Wartungsvertrag

Zur regelmäßigen fachmännischen Durchführung aller notwendigen Wartungs- und Kontrollarbeiten empfehlen wir den Abschluss eines Wartungsvertrages durch unseren HOMA-Wartungsservice. Bitte wenden Sie sich an unseren Werkskundendienst!

Garantiebedingungen

Auf das im beiliegenden Garantieschein beschriebene Produkt gewähren wir eine Garantie von im Garantieschein angegebener Dauer. Der Garantieschutz beginnt mit dem Tage des Verkaufs oder vorher mit der ersten Inbetriebnahme. Ein Garantieanspruch kann nur bei Vorlage des ausgefüllten Garantiescheins zusammen mit dem Kaufbeleg erhoben werden.

Unsere Garantieleistung erstreckt sich auf die Beseitigung von Material- und Fertigungsfehlern. Kosten des Aus- und Einbaus des beanstandeten Gerätes am Einsatzort, Fahrtkosten des Reparaturpersonals zum und vom Einsatzort sowie Transportkosten sind nicht Bestandteil der Garantieleistung. Beanstandungen, deren Ursachen auf Einbau- oder Bedienungsfehler, unangemessene Einsatzbedingungen, mangelnde Pflege oder unsachgemäße Reparaturversuche zurückzuführen sind, sind von der Garantie ebenso ausgeschlossen wie normaler Verschleiß. Hierdurch entstandene Kosten, insbesondere Überprüfungs- und Frachtkosten, sind vom Absender bzw. Betreiber der Pumpe zu tragen. Dies gilt auch, wenn ein Garantieanspruch geltend gemacht worden ist, die werksseitige Überprüfung aber ergeben hat, dass das Gerät einwandfrei arbeitet und frei von Mängeln ist. Alle Erzeugnisse besitzen einen höchstmöglichen Qualitätsstandard. Jedes Produkt unterliegt vor der Auslieferung einer strengen technischen Endkontrolle. Sollte das Gerät trotzdem Anlass zu einer berechtigten Beanstandung geben, so haben Sie Anspruch auf eine entsprechende kostenlose Nachbesserung. Garantiereparaturen dürfen nur von unserem Werkskundendienst oder einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Reparaturversuche durch den Kunden oder nicht befugte Dritte während der Garantiezeit bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches. Durch eine von uns erbrachte Garantieleistung wird weder die Garantiezeit verlängert, noch für die ersetzten Teile eine neue Garantiezeit begründet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Insbesondere solche auf Minderung, Wandlung oder Schadenersatz, auch für Folgeschäden jeglicher Art.

Um eine schnellstmögliche Abwicklung zu gewährleisten, senden Sie bitte bei Vorliegen eines Garantieanspruchs das beanstandete Produkt zusammen mit dem Garantieschein, Kaufbeleg und Angabe des Schadens frachtfrei an das Werk (Adresse auf dem Garantieschein).

Reklamationen aufgrund von Transportschäden können wir nur weiterleiten, wenn der Schaden bei Zustellung der Ware von Spedition, Bahn oder Post festgestellt oder bestätigt wird.



Garantieschein

Für die Hebeanlage _____

Nr. _____

leisten wir,
entsprechend unseren Garantiebedingungen

12 Monate Garantie.

HOMA Pumpenfabrik GmbH
Industriestraße 1
D-53819 Nk.-Seelscheid
Telefon: (0 22 47) 70 20
Telefax: (0 22 47) 7 02 44
Bahnstation: D-53819 Nk.-Seelscheid

11. HOMA Vertragskundendienste im Bundesgebiet

Anschrift	Anschrift
Kurt Gössel Nachf. Rudolf-Renner-Straße 76 01796 Pirna (0 35 01) 52 34 48	Sandritter Pumpen GmbH Akazienweg 16 68809 Neulussheim (0 62 05) 3 11 12
PAW Pumpen & Aggregate GbR Kleine Baschützer Str. 3 02625 Bautzen (0 35 91) 20 00 10	Giese Pumpentechnik Belsemer Steg 14 72131 Ofterdingen (0 74 73) 92413-0
Jürgen Veit Hainichener Straße 37 09569 Oederan (03 72 92) 6 03 35	Motoren Schumacher GmbH Auf Steingen 20 72459 Albstadt-Lautlingen (0 74 31) 95 83 24
Pumpen Ohl Friedrich-Engels-Straße 188 13158 Berlin (0 30) 9 12 11 20	G. Maier GmbH Gustav-Schwab-Str. 16 72762 Reutlingen (0 71 21) 26 90 0
Glaubrecht Pumpenservice GmbH Bornitzstr. 13 10367 Berlin (0 30) 5 59 22 08	Speidel GmbH & Co KG Am Autohof 1 73037 Göppingen (0 71 61) 67 80
HEKO Pumpen GmbH Meiendorfer Straße 71 22145 Hamburg (0 40) 6 91 90 90	Ziegler GmbH Adlerstraße 17 74564 Crailsheim (0 79 51) 84 72
Karl-Heinz Birr Glashüttenweg 6 23568 Lübeck (04 51) 3 61 91	HCS Scherer Tiengener Straße 14 76227 Karlsruhe (07 21) 4 21 48 + 40 70 35
Gerhard Frese Kreuzweg 5-7 27367 Sottrum (0 42 64) 12 50	Prokosh GmbH In den Breitwiesen 9 76684 Östringen Odenheim (0 72 59) 9 10 30
Pumpen Binek GmbH Kirchsteig 2 31275 Lehrte (0 51 36) 89 30 37	Wolfgang Bürk Forststr. 17 79618 Rheinfelden (0 76 23) 75 21 00
Rudolph Elektromotoren GmbH Pyrmonter Straße 40 31789 Hameln (0 51 51) 6 10 22	Ritz GmbH Carl-Zeiss-Str. 33 79761 Waldshut-Tiengen (0 77 41) 48 80
Dietrich Wuttke GmbH Bahnstr. 2 32339 Espelkamp (0 57 43) 5 30	Pumpen Plötz GmbH Schäufeleinstr. 5 80687 München (0 89) 54 70 31 0
K.V. Minich An der Autobahn 2 34266 Niestetal/Heiligenrode (05 61) 52 20 37-38	Rudolf Schabmüller Bunsenstraße 21 85053 Ingolstadt (08 41) 96 41 00
Schwarzer Gotthelf-Leimbach-Straße 7 37079 Göttingen (05 51) 50 49 00	Klaus Engelbrecht Schäferweg 1 85221 Dachau (0 81 31) 7 86 47
Scheib Elektrotechnik GmbH Martinstr. 38 40223 Düsseldorf (02 11) 90 148-0	Martin Elektrotechnik Kuppelnaustraße 43 88212 Ravensburg (07 51) 2 30 73
Eugen Boss GmbH & Co. KG Tankweg 27 44147 Dortmund (02 31) 98 20 22-0	Schöllhorn Waldseer Straße 90 88400 Biberach (0 73 51) 2 90 00
Hülsbömer & Weischer Coermühle 2 B 48157 Münster (0251) 21 54 79	ELMAR GmbH Griesgasse 19 89077 Ulm-Söflingen (07 31) 38 38 15
PFH Pumpenfachhandel GmbH Moselstr. 1 a 63452 Hanau (0 18 05) 80 51 00	Walter Reif Elektromaschinenbau Landauer Str. 102 94447 Plattling (0 99 31) 66 87
Richard Heep Ahornstraße 63 65933 Frankfurt (0 69) 3 80 34 60	Dorner Elektro Bodelschwinghstraße 71 97753 Karlstadt (0 93 53) 23 26
Burger Pumpen GmbH Industriestr. 11 66583 Spiesen-Elversberg (0 68 21) 795-0	
HOMA Pumpenfabrik GmbH Industriestr. 1 53819 Nk.-Seelscheid (0 22 47) 70 20 Hotline für Notfälle: (0 22 47) 70 20	Weitere Servicepartner erfragen Sie bitte bei unserem Kundendienst unter der Telefonnummer (0 22 47) 70 23 31.

Contents

Contents	Page
1. EC Declaration of Conformity	8
2. Safety Warnings	9
2.1. General Instructions	9
2.2. General Safety Precautions	9
3. Applications and Technical Description	9
3.1. Applications	9
3.2. Product Description	9
3.3. Technical Data	9
3.4. Operation Conditions	9
3.5. Explosive Enviroments	9
4. Warranty	9
5. Transport and Storage	10
6. Electrical Connection	10
6.1. General instructions	10
6.2. Check of Direction of Rotation	10
7. Installation	10
7.1. Installation Place	10
7.2. Excuation	
7.3. Protection against lifting	10
8. Start-Up	10
9. Maintenance and Repair	10
10. Warranty Conditions and Warranty Receipt	11
12. Dimensions	17
13. Order Sheet for Spare Parts	18
14. Spare Part List	20

1. Declaration of Conformity

EC Declaration of conformity in line with the EC Machinery Directive 89/392/EEC, Appendix IIA

We, HOMA Pumpenfabrik GmbH, Industriestrasse 1, D-53819 Neunkirchen-Seelscheid, hereby declare that in respect to their design and construction the following products, in the form in which they are marketed by us, conform to the relevant fundamental safety and health requirements of the EC Machine Directives..:

Saniquick II-UF




(Dr. Klaus Hoffmann, Management)
01.01.2003 HOMA Pumpenfabrik GmbH


For more information about the EC Machinery Directive please see the installation and operation instruction manual of the installed submersible pump.

2. Safety Warnings

2.1. General Instructions


Signs used to mark instructions in this manual

 Safety instructions in these operating instructions, which, if not observed, could cause a danger for persons are marked with the general symbol in accordance with DIN 4844-W 9.


 Warnings against electrical voltage are marked with the safety symbol in accordance with DIN 4844-W 8.


2.2. General Safety Precautions


General regulations and guidelines not mentioned in the safety warnings retain their validity.


 These operating instructions contain basic instructions, which have to be adhered to during installation, operation and maintenance. These operating instructions must be read from mechanic and the operator before installation and operation of the pump and have to be kept available at the operating place of the machine/unit at all times. Persons who are not familiar with the operating instructions shall not use this product.


Children and adolescents under age 16 shall not use the unit and must keep away from the machine/unit while it is operational.


 The unit must be installed from a technical experienced plumber.


 Never work alone.


 Please make sure that used aids e.g. hoisting crane are in regular and reliable conditions.


 The working area has to be closed off expediently and must adhere to local workplace regulations.


 Always use personal safety equipment such as safety boots, rubber gloves, safety glasses and helmet.


 Make sure that the emergency exit from the workplace is not barricaded.

 To prevent suffocation and poisoning caused by venomous gases, make sure that enough oxygen exists at the workplace.

 If you have to work with welding tools or electric tools, make sure that there is no explosion hazard.

 Immediately after repair or maintenance work, all safety and protection equipment must be reinstalled and placed in function again.

 The operator of the pump is responsible for third parties within the work area.

 All other rules and regulations and local codes covering health and safety must be observed. In accordance with product liability law, we point out that we shall not be liable for damages caused by the pump due to non-observance of the instructions and guidelines set forth in the operating instructions. The same product liability are valid for accessories.

3. Applications and Technical Description

3.1. Applications

The pump station Saniquick II-UF is used for removal of clear water and waste water from hand basins, washing machines, showers or bath and cellar de-watering in rooms below the sewer level (For pumping of sewage water we recommend our lifting station Sanistar II).

3.2. Product Description

The pump station for under-floor installation consists of a collecting tank fixed to prevent lifting, one or two pumps, 3 inlets DN 100, a connecting piece DN 70 for air vent and cable duct. The frame with adjustable height to adapt the cover plate to the floor level is odour tight.

The pumps must not be used for pumping of liquids containing great quantities of abrasive solids, like sand or stones.

Before pumping of chemically aggressive liquids, the resistance of the pump materials must be checked. The automatic float switch start and stop the pumps automatically according to the liquid level in the tank automatically.

The installation kit consists of a discharge connector, a pipe and a non-return valve.


3.3. Technical Data

Inlet	3 x DN 100
Connection for airvent, cable duct	DN 70
Discharge	BSP 1¼" M
Tank volume	40 l
Insulation class	F
Motor protection	IP 68
Speed	2.900 rpm


Applicable pump models


Pump type	Motor-input (kW)	Voltage 50 Hz (V)	Nominal current (A)	Weight (kg)
C 225 WA	0,25	230-240/1Ph	1,4	4,1
C 235 WA	0,35	230-240/1Ph	1,8	4,6
C 280 WA	1,00	230-240/1Ph	4,5	8,0
C 290 WBA	1,20	230-240/1Ph	5,0	8,3
C 290 DA	1,10	400-415/3Ph	2,0	8,3
CR 250 WA	0,55	230-240/1Ph	2,1	4,2
H 501 WA	1,20	230-240/1Ph	5,0	9,0
H 502 WA	1,20	230-240/1Ph	5,0	9,0
H 502 DA	1,00	400-415/3Ph	2,0	9,0
H 505 WA	1,50	230-240/1Ph	6,9	11,0
H 506 WA	1,50	230-240/1Ph	6,9	11,0
H 1506 DA	1,30	400-415/3Ph	2,4	11,0

3.4. Operation Conditions

 Please pay attention to the installation and operation instruction manual of the installed submersible pump.

3.5. Explosive Environments

 For operation of the pumps in explosive environments only models with explosion-proof motors (Ex model) must be used.

 For each individual installation the explosion classification (Ex-class) of the pump must be approved by the local authorities.

4. Warranty

Our warranty only covers pumps which are installed and operated in accordance with these installation and operation instructions and accepted codes of good practice and being used for the applications mentioned in these instructions.

5. Transport and Storage

⚠ The pump station may be transported and stored in vertical position. Make sure that it cannot roll or fall over. For longer periods of storage, the pump should be protected against moisture, frost or heat.

6. Electrical Connection

6.1. General instructions

⚠ Before operation, an expert check must secure that the required electrical protection measures exist. The connection to ground, earthing, isolating transformer, fault current breaker or fault voltage circuit must correspond to the guidelines set forth by the responsible power plant.

⚠ The voltage required in the technical data sheet must correspond to the existing line voltage.

⚠ Make sure that the electrical pin-and-socket connections are installed flood- and moisture-safe. Before starting operation check the cable and the plug against damages.

⚠ The end of the pump power supply cable must not be submerged in order to prevent water from penetrating through the cable into the motor.

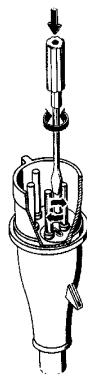
The electrical connection of the pump should be carried out in accordance with local requirements. The operating voltage and frequency are marked on the pump and controller nameplates. Voltage tolerance : +6% up to -10% of the voltage stated on the nameplates. Make sure that the pumps of the pump station are suitable for the electricity supply available at the installation site. The pump motors have a thermal switch incorporated in the motor windings. The thermal switch protects the motor from overheating by cutting off the supply to the pump via the controller.

The electrical connection must be carried out in accordance with the marking on the cable to the controller. The lifting stations require no additional motor protection.

6.3. Check of Direction of Rotation

1 Ph-pumps do not require any check, as they always run with the correct direction of rotation.

If the direction of rotation is wrong, interchange two of the phases of the electric power supply. Using an original HOMA control box with CEE-plug, this may be done by a 180° turning of the small round pole-socket at the plug-end with a screwdriver.



7. Installation

7.1. Installation Place

⚠ Please pay attention to the local regulations for constructions and authorisations.

⚠ Please pay attention to the regulations for lifting gears and manhole.

⚠ All underground, concret and mason's work should be done by an expert.

Choose the installation place by taking into account the local regulations and the following points:

- Existing supply and disposal installations must be easily accessible.
- Never install the pump station close to windows and doors.
- Make sure that the inlet pipes have enough natural fall.
- The pump station correspond to class A (50 kN).

7.2. Protection against lifting

Under normal conditions the pump station is carry out for a ground water level of one meter below the pit surface without lifting. Is the ground water level higher then one meter there is the possibility to protect the pump station against lifting as follows:

Place the pump station in the green concrete of the granular subbase.

Fill up the pump station with water and fill up the excavation with concrete.

Fill up the tank bottom with concrete.

8. Start-Up

⚠ Never let the pump run dry for a long time of period, as it will destroy the pump (danger of overheating).

Before starting the pump station make sure that all isolating valves are open and check that the unit runs satisfactorily.

Make sure that the correct phase sequence was proofed at the 3-ph models (see 6.3.).

Turn the operation switch into the position "Auto".

In combination with the pneumatic level control the pump starts and stops according to the liquid level in the tank.

9. Maintenance and Repair

⚠ In case of a defect of the pump, a repair shall be carried out only by the manufacturer or through an authorized workshop. Modifications of the pump must be confirmed by the manufacturer. Only HOMA spare parts shall be used.

⚠ In accordance with the product liability law we point out that we shall not be liable for damages caused by our product due to unauthorized repair by persons other than the manufacturer or an authorized workshop or due to the use of spare parts other than original HOMA parts. The same product liability limitations are valid for accessories.

⚠ Before maintenance or repair disconnect the pump from the power supply to avoid accidental starting of the pump!

⚠ Before maintenance or repair make sure that all rotating parts stand still!

⚠ Before carrying out maintenance and service, the pump must be thoroughly flushed with clean water. Rinse the pump parts in clean water after dismantling.

⚠ At pump types with oil chamber an overpressure can escape with loosening of the oil chamber control screw. Screw only when pressure balance took place.

Pumps running under normal operation conditions should be inspected at least once a year. If the pumped liquid is very muddy or sandy or if the pump is operating continuously, the pump should be inspected every 1.000 operating hours.

For long and trouble-free operation of the pump, following points should be checked regularly:

- Nominal current (A): Check with amp-meter.
- Pump parts and impeller: Check for possible wear. Replace defective parts.
- Ball bearings: Check the shaft for noisy or heavy operation (turn the shaft by hand). Replace defective ball bearings. A general overhaul of the pump is usually required in case of defective ball bearings or poor motor function. This work must be carried out by an authorized service workshop.
- Cable entry: Make sure that the cable entry is watertight and that the cables are not bent sharply and/or pinched.

Additionally at pump types with oil chamber:

- Oil level and oil condition in oil chamber:
Put the pump in horizontal position, so that the screw of the oil chamber is above (at larger pumps: one of both screws). Remove the screw and infer a small quantity of oil. The oil becomes greyish white like milk if it contains water. This may be the result of defective shaft seal. In this case leave the condition of the shaft seals by a HOMA Service to examine.

The oil should be replaced after 3000 operating hours.
Oil type: Shell Tellus C22, degradable HOMA-Atox (available on request). Used oil is to be disposed accordingly.

For long and trouble-free operation of the unit we recommend the following measures:

- Clean the pump station with clear water and scour the pump station by running pumps every 6 months.
- Check the operatability and the mobility of the niveau sensors every 6 months.
- Make an arrangement with you HOMA agent for an annual maintenance.

Servicing Contract

For a regular expert execution of all necessary maintenance and inspection we recommend the conclusion of a servicing contract by our HOMA Service. Please contact our HOMA customer service.

Warranty Conditions

We grant for the described product in the warranty receipt a warranty of declared duration in the warranty receipt. The warranty starts with the first start up, latest with the day of sale. A warranty claim can be raised only by presentation of the fill in warranty receipt together with the purchase receipt.

Our warranty extends only the removal of material defects or production defects. Costs for removal and installation of the complained product at the installation place, costs for the ride of the mechanics to the location and from the installation place as well as costs for transport are not components of our warranty. Complaints caused by installation faults or operating faults, unsuitable operation conditions, deficient care or improper efforts of repair are out of the question of warranty as well as normal wear. Hereby arised costs, especially costs for checking and transport are bearing by the sender or operator of the pump. This is also valid for an asserted warranty claim if a check results that the unit works faultless and is free of defects. All products have a high quality standard. Each product is defeated by a streng technical end control before delivery. If the unit still gives an occasion for a legitimated complain, you have the claim of an appropriated correction free of charge. Warranty repairs only must lead from the manufacturer or an authorized agency. Trials of repair by the customer or non-authorized persons during the warranty, causes an extinguishing of the warranty. A warranty repair achieved by us does not extend the warranty period. Replaced spare parts give no reasons for a new warranty period. Extensive claims are excluded, especially such as diminution, change or compensation also for any kind of follow up damages.

To guarantee a quick transaction of a warranty claim, please return the product together with the warranty receipt, purchase receipt and declaration of defect carriage paid to the manufacturer (for the adress see warranty receipt).

Claims caused by damages of transport could be only accepted, if the damage is established or confirmed by delivery in the presence of the forwarder, parcel service, train or post.



Warranty receipt

Pump type _____

No. _____

Correspond to our warranty conditions we achieve

12 months of warranty

HOMA Pumpenfabrik GmbH
Industriestraße 1
D-53819 Nk.-Seelscheid
Telefon: + 49 (0) - 22 47 - 70 20
Telefax: + 49 (0) - 22 47 - 7 02 44
Train station: D-53819 Nk.-Seelscheid

Inhoudsopgave

Inhoud	Pagina
1. Conformiteitverklaring	12
2. Veiligheidsvoorschriften	13
2.1. Algemeen	13
2.2. Algemene veiligheidsvoorschriften	13
3. Inzetbaarheid en technische beschrijving	13
3.1. Toepassing kant en klare pompput	13
3.2. Technische beschrijving	13
3.3. Technische gegevens	13
3.4. Bedrijfsvoorwaarden	13
3.5. Omgeving met exposiegevaar	13
4. Garantie	13
5. Transport en opslag	14
6. Elektrische aansluiting	14
6.1. Algemeen	14
6.2. Draairichtingscontrole	14
7. Montage en Installatie	14
7.1. Inbouw	14
7.2. Inbouwdiepte	14
7.3. Bescherming tegen omhoog drijven	14
8. In bedrijf stellen	15
9. Onderhoud en Service	15
10. Garantiebepalingen en garantiebewijs	16
12. Bouwmaten	17
13. Bestelformulier voor onderdelen	19
14. Onderdelenlijst	20

1. Conformiteitsverklaring

EG-Conformiteitsverklaring Volgens de EG-Machinerichtlijn 89/392/EWG, bijlage II A

Wij, HOMA Pumpenfabrik GmbH, Industriestrasse 1, D-53819 Neunkirchen-Seelscheid, verklaren hiermee dat de pomp typen,

Saniquick II-UF

op grond van hun concipiëring en bouwwijze als ook in de door ons in verkeer gebrachte uitvoering aan de desbetreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen van de EG-machinerichtlijnen voldoen. Bij een niet met ons afgestemde verandering aan de pompen, verliest deze verklaring haar geldigheid.




(Dr. Klaus Hoffmann, Management)
01.01.2003 HOMA Pumpenfabrik GmbH


Erstelt:	Totzke	Index:	0
Datum	01.01.1998	Lfd.-Nr.:	CE 1

2. Veiligheidsvoorschriften

2.1. Algemeen


Kenmerken van voorschriften in deze bedieningshandleiding

 De in deze bedieningshandleiding genoemde veiligheidseisen, welke bij niet beachting, gevaar voor personen teweeg kunnen brengen, zijn met een algemeen gevarensymbool, veiligheidstekens volgens DIN 4844-W 9.


 Bij waarschuwing voor elektrische spanning volgt een kenmerk met het veiligheidstekens volgens DIN 4844-W 8.


2.2. Veiligheidsvoorschriften


De hier niet genoemde algemene voorschriften en normen behouden eveneens hun geldigheid.


 Deze bedieningshandleiding bevat fundamentele verwijzingen, welke bij opstelling, bedrijf en onderhoud in acht genomen moeten worden. Daarom moet deze bedieningshandleiding beslist voor montage en inbedrijfname van de machine door de monteur, of gebruiker gelezen worden en moet continu op de werkplek van de machine/installatie beschikbaar zijn. Personen, die met deze bedieningshandleiding niet vertrouwd zijn, mogen deze machine/installatie niet gebruiken.


Kinderen en jeugd onder de 16 jaar mogen de pomp niet gebruiken en dienen van een aangesloten machine/installatie verwijderd te blijven.


 Het arbeidsgebied is doelmatig af te sluiten en moet aan de plaatselijke voorschriften van de arbeidsinspectie voldoen.


 Gebruikt u een persoonlijke veiligheidsuitrusting zoals: veiligheidsschoenen, rubberhandschoenen, beschermbril en helm.


 Vergewis u er van dat de vluchtweg van het arbeidsgebied niet afgesloten is.

 Om verstrikking en vergiftiging uit te sluiten, is het aan te bevelen dat er voldoende zuurstof in het arbeidsgebied voorhanden is en dat er geen giftige gassen in het arbeidsgebied voorkomen.


 Bij werkzaamheden, waarbij las- of elektrisch gereedschap wordt gebruikt, moet men vooraf vaststellen of er geen explosiegevaar bestaat.

 Onmiddellijk na beëindiging van de werkzaamheden moeten alle veiligheid- en beschermmaatregelen weer aangebracht of in functie gezet worden.

 De gebruiker is in het werkgebied van de machine tegenover derden verantwoordelijk.

 Nooit bij lopende pomp of nog roterende pompwaaier in de zuigopening of persopening van het pomphuis grijpen.

 Gedurende het bedrijf van de pomp, mogen er zich geen personen in de te verpompen vloeistof bevinden.

 De ongeval voorkomingsvoorschriften als ook de de algemeen erkende regels der techniek dienen in acht genomen te worden.

Wij wijzen erop dat wij, volgens de product aansprakelijkheidswet niet aansprakelijk zijn voor schade, welke door onze machines veroorzaakt worden. Wanneer de aanwijzingen en voorschriften uit deze gebruiksaanwijzing niet in acht genomen worden. Voor toebehoren gelden dezelfde regels.

3. Inzetbaarheid en technische beschrijving

3.1. Toepassing van de pompen

De kant en klare pompput Saniquick II-UF wordt ingezet als ondergronds pompstation voor het verpompen van afvalwater, wanneer gebouwen lager dan het zeeniveau liggen en verder geen vrij verval hebben.

Het in de put voorgemonteerde koppelingssysteem en de voorgemonteerde persleiding minimaliseren het inbouwwerk op de bouwplaats. Bij chemisch agressieve bestanddelen in de vloeistof dient u de bestendigheid van de pompmaterialen in acht te nemen.

3.2. Technische beschrijving

De kant en klare pompput bestaat uit een water-, gas-, en geluiddichte kunststofbehuizing met een of twee pompen. De behuizing bezit uitgangen voor de toevoer, de pers-aansluiting en de ontluchting. (zie pagina 21)


3.3. Technische gegevens

Toeloop, afgedopt	3 x DN 100
Aansluiting beluchting, kabelinvoering	DN 70
Persaansluiting	BSP 1 1/4" F
Volumen	40 l
Isolatie klasse	F
Beschermklasse	IP 68
ToerentaT	2.900 U/min


Mogelijke pompen


Pomp-modellen	Motorvermogen P ₁ (kW)	Spanning 50 Hz (V)	I-nom. (A)	Exuitv. (kg)
C 225 WA	0,25	230-240/1Ph	1,4	4,1
C 235 WA	0,35	230-240/1Ph	1,8	4,6
C 280 WA	1,00	230-240/1Ph	4,5	8,0
C 290 WBA	1,20	230-240/1Ph	5,0	8,3
C 290 DA	1,10	400-415/3Ph	2,0	8,3
CR 250 WA	0,55	230-240/1Ph	2,1	4,2
H 501 WA	1,20	230-240/1Ph	5,0	9,0
H 502 WA	1,20	230-240/1Ph	5,0	9,0
H 502 DA	1,00	400-415/3Ph	2,0	9,0
H 505 WA	1,50	230-240/1Ph	6,9	11,0
H 506 WA	1,50	230-240/1Ph	6,9	11,0
H 506 DA	1,30	400-415/3Ph	2,4	11,0

3.4. Bedrijfsvoorwaarden

 Lees eerst goed de ingesloten montage- en bedrijfsinstructies van de ingebouwde pompen

3.5. Omgeving met explosiegevaar:


 Gebruik uitsluitend de explosieveilige versies.

 In alle gevallen dient de plaatselijke instantie te bepalen of de explosieclassificatie van de pomp voor de gewenste locatie toereikend is.

4. Garantie


Alvorens de pomp te installeren en in bedrijf te stellen, dient u deze montage-en bedrijfsinstructies zorgvuldig te lezen om ongevallen en schade aan de pomponderdelen te voorkomen. De Homa-garantie dekt uitsluitend pompen die overeenkomstig deze montage- en bedrijfsinstructies en met kennis van zaken zijn geïnstalleerd voor de in deze instructies genoemde toepassingen.


5. Transport en opslag


 De pomp kann horizontaal of verticaal worden getransporteerd of opgeslagen. Bij transport de pomp niet werpen of stoten. Bij langere opslag de pomp beschermen tegen vochtigheid, vorst en warmte.


6. Elektrische aansluiting

6.1. Algemeen

 Een vakbekwame test moet voor in gebruikname vaststellen, dat de aanbevolen elektrische beveiligingen aanwezig zijn. Aarding, nul, scheidingstrafo, aardlekschakelaar e.d. moeten aan de voorschriften van de lokale instanties voldoen. De pomp dient volgens de in Nederland/België algemeen geldende normen op het elektriciteitsnet worden aangesloten.

 De in de technische gegevens en op het type-plaatje aangegeven bedrijfsspanningen en- frequentie moet overeenkomen met de voorhanden zijnde netspanning.

 Controleert u, dat de stekerverbindingen buiten het gevaar van overstroming liggen en tegen vochtigheid beschermd zijn. Netstekker en aansluitkabel voor gebruik op beschadigingen controleren.

 Het einde van de aansluitkabel mag niet in het water gedompeld worden, omdat er anders water in de motoraansluitruimte komen kan.

De elektrische aansluiting moet in overeenstemming zijn met de geldende voorschriften. De voedingsspanning en de frequentie zijn op het typeplaatje van de pomp en de schakelkast af te lezen. De spanningstolerantie moet binnen het bereik van +6% tot -10% van de netspanning liggen. Men moet er dus op letten dat de gegevens op het typeplaatje met de stroomverzorging overeenkomen. HOMA kant en klare putten worden in serie met een schakelkast geleverd.

De motoren van de pompen hebben een in de motorwikkeling ingebouwde thermoschakelaar, die bij oververhitting cq. overbelasting van de motor de pomp via de schakelkast uitschakeld. Er is geen verdere motorbescherming nodig.

De elektrische aansluiting moet in overeenstemming zijn met de op de kabel van de schakelkast aanwezige markering. De met stekker geleverde installaties kunnen alleen maar op het stroom-net aangesloten worden. Een externe storingsmelder kan aan de storingsmelduitgang van de schakelkast aangesloten worden. Maximale belasting:
AC 250 V, 5 A, AC 1.

6.2. Draairichtingcontrole


Bij 1 fase motoren is een controle van de draairichting niet noodzakelijk, daar deze altijd met de correcte draairichting lopen.


Als de aanduiding voor verkeerde draairichting op de schakelkast oplicht, zijn 2 fasen van de netaansluiting verwisseld. Bij installaties met CEE-stekker kan de faseverwisseling door 180° -draaien van de ronde houderplaat aan de stekkerpolen met een schroevendraaier verricht worden.

7. Montage en Installatie

7.1. Inbouw

 Maximale onderdompeldiepte in acht nemen (zie typeplaatje)

 Bij gebruik in een pompput, moet de putopening na montage van een begaanbare afdekking worden voorzien.

 Schades ten gevolgen van een overstroming door een storing aan de pomp dient de gebruiker door trefzekere maatregelen (bijv. installatie van een alarminstallatie, reservepomp e.d.) uit te sluiten.

De inbouwplaats moet voldoen aan de geldende vergunningen en aan volgende factoren:

- Bestaande installaties moeten vrij toegankelijk zijn.
- Het pompstation niet in de buurt van ramen en deuren bouwen.
- Genoeg ruimte voor voor de toevoerleidingen.
- De tankuitvoering correspondeert met Klasse A (50kN). De tank is toegankelijk.

7.2. Inbouwdiepte

Het inbouwen moet volgens geldende regels en veiligheidsvoorschriften gebeuren.


- De inbouwdiepte moet minimaal 500 mm dieper zijn als de hoogte van het pompstation.
- Een vaste ondergrond creëren.
- Pompinstallatie inzetten en inrichten
- De put tot aan de toevoerleidingen opvullen met b.v. grond.
- Voorzichtig aandrukken.
- De toevoerleiding voor de noodzakelijke diameter openmaken, toevoer d.m.v. een dubbelmof aansluiten op de pompinstallatie.
- Verder aanvullen en afdichten met b.v. grond en verder aansluiten.
- Alle elektrische aansluitingen spanningloos aanbrengen.
- De lege kabelbuis voor de stroomvoorziening en de niveaubesturing, tenminste DN 100, met draad, naar de schakelkast brengen. Deze lege kabelbuis steeds omhooglopend aanbrengen. Veranderingen in de richting met $R = \min 3 \times DN$ uitvoeren.
- Eventueel aansluiten van be- en ontluchting.
- Wanneer noodzakelijk zijn er ophoogringen, max. 3 stuks aan te brengen.
- Eventuele verlengingen moeten loodrecht en in de juiste hoek van de toevoer en stijgelementen aangebracht worden.

7.3. Bescherming tegen omhoog drijven.

De Saniquick II-UF installaties zijn tot aan een grondwaterstand van 1 meter onder de tankbovenkant tegen opdrijven bestendig. Bij een hogere grondwaterstand kan het opdrijven van de tank door de volgende maatregelen beschermd worden:


- Vastzetten aan de betonnen ondergrond.
- Het opvullen van de put met beton. (De tank hiervoor wel met water vullen).
- De bodem van de tank vullen met beton.


8. In bedrijf stellen


 De pomp nooit lange tijd droog laten draaien (overhittingsgevaar).


De pomp moet volledig in de vloeistof onderdompeld en ontvlucht zijn. Open de afsluiter (wanneer aanwezig) en controleer de positie van de eventuele niveauschakelaar(s). Bij 3-fasen draairichting controleren (zie punt 6.4.) Pomp via besturingskast in gewenste positie stellen (handmatig- of automatisch bedrijf).


9. Onderhoud en Service


 Bij een eventueel defect aan de pomp mogen reparatie-werkzaamheden alleen door een geautoriseerd vakbedrijf uitgevoerd worden. Ombouw of veranderingen aan de pomp zijn alleen in samenspraak met de fabrikant toegestaan. Er mogen alleen originele HOMA onderdelen gebruikt worden.

 Wij wijzen erop, dat wij volgens de product aansprakelijkheidswet niet aansprakelijk zijn voor schade, welke door onze machines veroorzaakt worden en ontstaan zijn door inadequaat reparaties, welke niet door de fabrikant of een geautoriseerde vakwerkplaats uitgevoerd zijn, of wanneer bij onderdelenwisseling geen ORIGINELE ONDERDELEN verwerkt zijn. Voor appendages gelden dezelfde regels.

 Voor elke arbeid, de pomp van de elektro-aansluiting loskoppelen om inschakeling van de pomp tijdens de werkzaamheden uit te sluiten.

 Voor aanvang van de werkzaamheden de pomp grondig met schoonwater reinigen en pomphuis ook van binnen spoelen. De gedemonteerde onderdelen dienen afzonderlijk in schoon water te worden schoongespoeld.

 Bij het losdraaien van de inspectieschroef van de oliekamer (alleen TP30) dient u er rekening mee te houden dat zich in de oliekamer druk kan hebben opgebouwd. Verwijder de schroef pas nadat de druk volledig weg is.

 Voor aanvang van de arbeid wachten tot alle roterende delen stilstaan.

De pomp moet bij normaal bedrijf minimaal één keer per jaar gecontroleerd worden. Inspecteer de pomp vaker als de gepompte vloeistof modderig of zanderig is of bij continubedrijf.

Bij nieuwe pompen of na plaatsing van een nieuwe asafdichting dient men het oliepeil na 1 bedrijfsweek te controleren.

Voor een langdurige en probleemloze werking van de pomp dienen de volgende punten regelmatig te worden gecontroleerd:

- Stroomverbruik(A) met ampère meter controleren
- Pomphuis en waaier op zichtbare slijtage testen, evt. vervangen
- As-Lager :door het met de hand draaien van de as, deze op vrije- en geruisloze loop testen. Bij schade is een complete revisie door een HOMA-werkplaats noodzakelijk.
- Kabel en Kabeldoorvoer op waterdichtheid en beschadigingen controleren.

- Oliepeil en -kwaliteit (alleen pompen met oliekamer) in de oliekamer. De oliekamer is bij verticale positie van de pomp tot de onderkant van de controleopening gevuld. Wanneer de olie in de oliekamer troebel of melkachtig is, duidt dit op een beschadiging van de asafdichting. In dit geval dient u de toestand van de asafdichtingen te controleren. Ververs de olie altijd na 3000 bedrijfsuren. Olie-soort Shell Tellus C22 of biologisch afbreekbare HOMA-ATOX (op verzoek leverbaar).

- Mechanische afdichtingen op slijtage testen

Onderhoudscontract

Voor regelmatige vakkundige uitvoering van alle noodzakelijke onderhoud- en controlewerkzaamheden bevelen wij een HOMA-onderhoudscontract aan. Neemt u contact op met onze servicedienst !

Garantie bepalingen

Op het in de bijgevoegd garantiebewijs omschreven product waarborgen wij een garantie van de op het garantiebewijs aangegeven tijdsduur. De garantielijd gaat in op de dag van verkoop of in bedrijfsname. Een garantieclaim kan alleen bij het overleggen van het ingevulde garantiebewijs te samen met de aankoopbon behandeld worden.

Onze garantieverrichting voorziet zich in materiaal- en fabricagefouten. In- en uitbouwkosten van de voor garantie in aanmerking komende machine op de bedrijfslocatie, reiskosten van het reparatiepersoneel van en naar de bedrijfslocatie als mede transportkosten zijn geen bestanddelen van onze garantieverrichtingen. Reclamatie welke op inbouw- of bedieningsfouten, foutieve toepassingen onderhoud of ondeskundige reparatiepogingen terug te voeren zijn, zijn van garantie net zo uitgesloten als normale slijtage. Hierdoor onstane kosten, in het bijzonder test- en vrachtkosten, zijn door de afzender respectievelijk eigenaar van de pomp te dragen. Dit geldt ook, wanneer een garantieclaim ingediend wordt en de werkplaatstest wijst uit dat de pomp probleemloos werkt en vrij van gebreken is. Alle onze fabrikaten bezitten een hoogst mogelijke kwaliteitsstandaard. Elk product ondergaat voor uitlevering een strenge technische eindcontrole. Mocht het apparaat desondanks reden tot een gerechtvaardigde garantieclaim geven, dan heeft u recht op een aansprekende kostenloze afwerking. Garantie reparaties mogen alleen door ons reparatiepersoneel of een geautoriseerd bedrijf uitgevoerd worden. Reparatiepogingen door de klant of niet bevoegde derde gedurende de garantieperiode sluiten een garantieclaim uit. Na een door ons uitgevoerde garantieverrichting wordt de garantielijd van de machine als ook die van de machine als ook die van de vervangen delen niet verlengd. Verdergaande aansprakelijkheid is uitgesloten, vooral zulke op schadevergoeding, waardevermindering, veranderingen, als ook voor totaalschade van welke aard dan ook.

Om een snelle afwikkeling te waarborgen, dient u bij een garantieclaim het betreffende product samen met het garantiebewijs, aankoopbon en opgave van de klacht franco naar ons adres te sturen (adres op het garantiebewijs). Reclamaties op grond van transportschade kunnen wij alleen afhandelen, wanneer de schade bij bezorging van de waren door de betreffende expediteur of besteller is vastgesteld of bevestigd wordt.



Garantiebewijs

Voor de vuilwater-dompelpomp

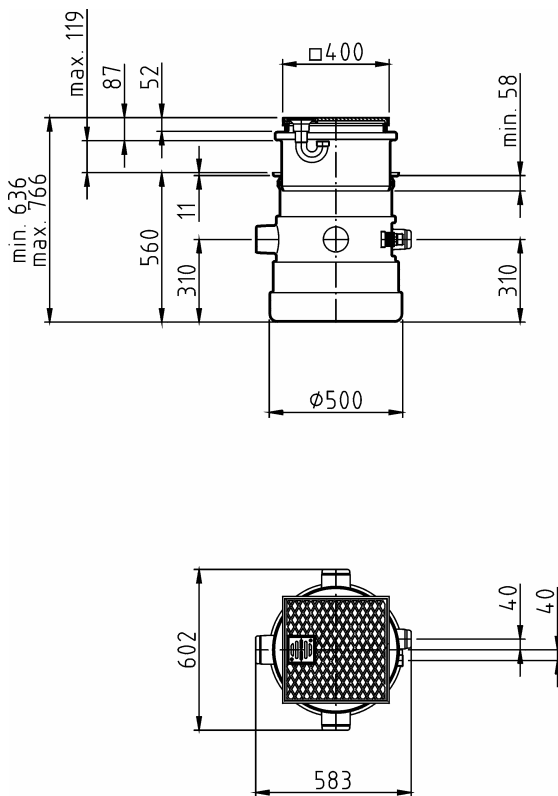
Nr. _____

geven wij,
conform onze bovenstaande garantie bepalingen

12 maanden garantie

HOMA Pompen B.V.
Techniekweg 16
4207 HD Gorinchem
Tel.(0) 183-622212
Fax.(0) 183-620193

12. Baumaße / Dimensions / Afmetingen (in mm)



13. Bestellformular für Ersatzteile

An:

HOMA Pumpenfabrik GmbH

D – 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Fax: 0 22 47 / 7 02 44

Pumpentyp (siehe Typenschild):

Baujahr (siehe Typenschild):

Detaillierte Ersatzteile:

1) Pos.-Nr: _____

Bezeichnung: _____

Menge: _____

2) Pos.-Nr: _____

Bezeichnung: _____

Menge: _____

3) Pos.-Nr: _____

Bezeichnung: _____

Menge: _____

4) Pos.-Nr: _____

Bezeichnung: _____

Menge: _____

5) Pos.-Nr: _____

Bezeichnung: _____

Menge: _____

Lieferanschrift:

Unterschrift / Firmenstempel

13. Order Sheet for Spare Parts

To:

HOMA Pumpenfabrik GmbH

D – 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Fax: ++49 / 22 47 / 7 02 44

Pump type (see pump label):

Year of construction (see pump label):

Part details:

1) Pos. no.: _____

Part description: _____

Required Quantity: _____

2) Pos. no.: _____

Part description: _____

Required Quantity: _____

3) Pos. no.: _____

Part description: _____

Required Quantity: _____

4) Pos. no.: _____

Part description: _____

Required Quantity: _____

5) Pos. no.: _____

Part description: _____

Required Quantity: _____

Delivery adress:

Signature / Company stamp

13. Bestelformulier voor onderdelen

Aan:

HOMA Pompen B.V.
Technieweg 16
4207 HD Gorinchem (NL)
Telefoon: 0183 - 622212
Fax: 0183 - 620193

Pomptype (Typeplaatje):

Bouwjaar (Typeplaatje):

Gedetailleerde onderdelenlijst:

1) Pos.-Nr: _____

Beschrijving: _____

Aantal: _____

2) Pos.-Nr: _____

Beschrijving: _____

Aantal: _____

3) Pos.-Nr: _____

Beschrijving: _____

Aantal: _____

4) Pos.-Nr: _____

Beschrijving: _____

Aantal: _____

5) Pos.-Nr: _____

Beschrijving: _____

Aantal: _____

Afleveringsadres:

Handtekening/Firmastempel

14. Ersatzteilliste

ACHTUNG: Die untenstehende Liste enthält Teile, die nicht in jedem Pumpentyp vorhanden sind. Deshalb bei Ersatzteilbestellung bitte immer angeben:

- Pumpentyp
- Baujahr (siehe Typenschild auf der Pumpe)
- Zeichnungsposition (xx : Genaue Positionsnummer bitte aus der Ersatzteilzeichnung entnehmen und bei Bestellung angeben, siehe unten)
- Artikelbezeichnung (siehe unten)
- Gewünschte Stückzahl

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1.01	Sammelschacht	4.05	Anschlusswinkel
1.02	Grundplatte, rechts	4.06	Kreuzstück
1.03	Grundplatte, links	4.07	Hochdruckringe
2.01	Kupplungsfußkrümmer	4.08	Absperrschieber
2.02	Zylinderschraube	4.09	Gegenmutter
2.03	Sechskantmutter	4.10	Rohrnippel
2.04	U-Scheibe	4.12	Festkupplung
3.01	Rohrkonsole	4.13	Blindkupplung
3.02	Zylinderschraube	4.14	Rohrnippel
3.03	Staurohr	5.01	Schäkel
4.01	Doppelmuffe	5.02	Ablasskette
4.02	Rohrnippel	5.03	Haken
4.03	Rückschlagklappe	5.04	Zylinder Blechschraube
4.04	Rohrnippel		

14. Spare part list

ATTENTION: The following list contains parts that do not correspond to every pump type. For spare part orders, please always give:

- Pump type
- The year of construction (see the pump label)
- Position number (xx : take the exact position number from the drawing of the specific pump model, see hereafter)
- Part description (see hereafter)
- Required quantity

Pos.	Part description	Pos.	Part description
1.01	Collecting tank	4.05	Elbow
1.02	Ground plate, right	4.06	Four-way piece
1.03	Ground plate, left	4.07	High-pressure rings
2.01	Auto-coupling w. flange	4.08	Gate valve
2.02	Cylinder screw	4.09	Counter nut
2.03	Hexagon nut	4.10	Double nipple
2.04	Washer	4.12	Fixed coupling
3.01	Upper slide rail bracket	4.13	Dummy coupling
3.02	Cylinder screw	4.14	Double nipple
3.03	Pressure tube	5.01	Shackle
4.01	Double socket	5.02	Lifting chain
4.02	Double nipple	5.03	Bracket
4.03	Check valve	5.04	Sheet metal screw
4.04	Double nipple		

14. Onderdelenlijst

LET OP: De onderstaande lijst bevat delen die niet in elk pomtype aanwezig zijn. Daarom bij onderdelenbestelling altijd vermelden:

- Pomptype
- Bouwjaar (zie typeplaatje)
- Tekeningpositie (xx: Exacte positienummer uit de onderdelenlijst vermelden bij bestelling).
- Artikelomschrijving
- Gewenste aantal

Positie	Omschrijving	Positie	Omschrijving
1.01	Verzameltank	4.05	Aansluitbocht
1.02	Grondplaat, rechts	4.06	Kruisstuk
1.03	Grondplaat, links	4.07	Hoge drukring
2.01	Koppelingsvoetbocht	4.08	Schuifafsluiter
2.02	Inbusbout	4.09	Tegenmoer
2.03	Zeskantsmoer	4.10	Pijpnippel
2.04	U-schijf	4.12	Koppeling-vast
3.01	Pijpconsolle	4.13	Dummy-koppeling
3.02	Inbusbout	4.14	Pijpnippel
3.03	Stijgbuis	5.01	Harpsluiting
4.01	Dubbelmof	5.02	Ophaalketting
4.02	Pijpnippel	5.03	Haken
4.03	Terugslagklep	5.04	Metalen schroef
4.04	Pijpnippel		

